



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

**Maßnahmen zur Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona
für Kinder und Jugendliche“ in Schleswig-Holstein**

Vorbemerkung der Landesregierung:

Wie bereits im vergangenen Jahr haben die Schulen bis zum Ende des Jahres 2022 Zeit, die - auch in den Ferien - durchgeführten Lernangebote bzw. die Verträge der dafür eingesetzten Kräfte abzurechnen. Die Fristen und gesammelten Informationen orientieren sich dabei an den Berichtspflichten im Rahmen der Bund-Länder-Vereinbarung zum Aktionsprogramm.

1. Welche Ressourcen aus welchen Quellen standen im letzten bzw. stehen im laufenden Schuljahr in Schleswig-Holstein für das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zur Verfügung?

Antwort:

Im Zuge des Aktionsprogramms wurden für die vier Bausteine zum Abbau von Lernrückständen folgende Mittel für die Jahre 2021 und 2022 zusätzlich bereitgestellt:

Maßnahme	Gesamtvolu- men in Mio. Euro	SH-Anteil in Mio. Euro	Bundesan- teil in Mio. Euro
Zusätzliche personelle Unterstützung der Schulen durch Aufstockung des Vertretungsfonds	32,7	16,35	16,35
Programm „Lernchancen.SH“ - zusätzliche Förderangebote für Schülerinnen und Schüler - auch in den Ferien	4,942	1,742	3,2
„Bildungsgutscheine“, u.a. für Nachhilfeanbieter	15,45	0,0	15,45
Gesamt	53,092	18,092	35,0

Darüber hinaus wurden Mittel für FSJ-Schule in Höhe von 1,15 Mio. Euro und Schulsozialarbeit in Höhe von 3,45 Mio. Euro aus der sog. Sozialmilliarde bereitgestellt.

2. Mit welcher Befristung wurden zusätzliche Lehrkräfte und andere Personen (z.B. Vertretungslehrkräfte, Schulassistenten, Sozialpädagog*innen) eingestellt bzw. wurden vorhandene Teilzeitstellen aufgestockt?

Antwort:

Während des gesamten vergangenen Schuljahres standen die Einstellungs- bzw. Aufstockungsmöglichkeiten zur Verfügung; im aktuellen Schuljahr gilt derzeit eine Befristung bis zum 31.01.2023.

3. Wie viele zusätzliche Kräfte/Stunden standen im letzten bzw. stehen in diesem Schuljahr für das Aktionsprogramm zur Verfügung?

Antwort:

Im vergangenen Schuljahr wurden im Rahmen des Vertretungsfonds insgesamt 1.596 Einstellungen bzw. Vertragsverlängerungen bei befristeten Vertragsverlänge-

rungen vorgenommen. Des Weiteren wurden 1.072 Aufstockungen bzw. Verlängerungen von Aufstockungen (davon 517 bei Schulischen Assistenzen/Option 3) durchgeführt. Seit dem 01.08.2022 gab es bislang insgesamt 167 befristete Einstellungen und 124 befristete Aufstockungen (davon 17 bei Schulischen Assistenzen/Option 3). Des Weiteren wurden von Schulträgern und freien Trägern zur Aufstockung der Schulischen Assistenz (Optionen 1 und 2) rund 1.050.000 Euro der zusätzlichen Mittel abgerufen.

Zudem wurden im Schuljahr 2021/22 über Lernchancen.SH insgesamt 1.206 Verträge geschlossen, um zusätzliche Förderangebote umzusetzen. Im aktuellen Schuljahr sind es bislang 420 solcher Verträge.

Beim FSJ-Schule konnten im Schuljahr 2021/22 bis zu 100 Stellen zusätzlich besetzt werden, im Schuljahr 2022/23 bis zu 50 Stellen.

Im Bereich der Schulsozialarbeit wurden von den Kreisen und kreisfreien Städten bzw. den Schulträgern bisher insgesamt 3.133.000 Euro der zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel abgerufen.

4. Gibt es Schulen, denen keine zusätzlichen Kräfte zur Verfügung standen bzw. stehen? Wenn ja, wie viele und warum? (bitte nach Kreisen/kreisfreien Städten und Schularten differenzieren)

Antwort:

Jede Schule hat die Möglichkeit, die unter der Antwort zu Frage 1. genannten Bausteine zu nutzen. Die Schulen melden nicht, ob und warum sie dies ggf. nicht in Anspruch nehmen.

5. Welche zusätzlichen Angebote zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern gab und gibt es in Schleswig-Holstein und wie haben sich diese im laufenden Schuljahr verändert?

Antwort:

Im Rahmen der unter der Antwort zu Frage 1. genannten Bausteine haben die Schulen folgende Möglichkeiten:

- über den erhöhten Vertretungsfonds eigene Lehrkräfte aufzustocken und für zusätzliche Förderung einzusetzen;
- über den erhöhten Vertretungsfonds zusätzliche Kräfte (z.B. Senior-Lehrkräfte) für zusätzliche Förderung einzustellen;
- über die Lernchancen:SH Honorarkräfte (z.B. Lehramtsstudierende, ältere Schülerinnen und Schüler) einzustellen und für zusätzliche Förderung einzusetzen;
- über die Lernchancen:SH mit Vereinen und Verbänden, v.a. auch mit Volkshochschulen zu kooperieren und zusätzliche Förderung zu organisieren.

Bis zu den Sommerferien 2022 bestand zudem die Möglichkeit, Gutscheine für gewerbliche Nachhilfeanbieter auszugeben. Der Fokus des Aktionsprogramms in Schleswig-Holstein lag und liegt auf zusätzlichen Förderangeboten in Organisation durch die Schulen selbst. Die oben genannten Möglichkeiten sind von Schulen sehr gut genutzt worden. Da die zur Verfügung stehenden Programm-Mittel auslaufen, ist eine Konzentration auf die Förderangebote der Schulen insbesondere in den Kernfächern vorgenommen worden.

6. Welche Anträge auf Mittel aus dem Programm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wurden für das laufende Schuljahr abgelehnt und warum?

Antwort:

Aus den unter Antwort 5 genannten Gründen sind Anträge auf Gutscheine für gewerbliche Nachhilfeanbieter abgelehnt worden. In diesen Fällen werden die Schulen ihre Schülerinnen und Schüler mit eigenen Angeboten fördern.

7. An wie vielen Schulen haben in den vergangenen Sommerferien Lernangebote zum Aufholen nach Corona stattgefunden? (bitte nach Kreisen/kreisfreien Städten und Schularten differenzieren)

Antwort:

Die Schulabfrage zu Angeboten im 2. Schulhalbjahr 2021/22 inkl. der Sommerferien 2022 erfolgt noch vor den Herbstferien 2022.

Darüber hinaus wurden in den Sommerferien 2022 Angebote an schulexternen Lernorten realisiert, bei denen sich Schülerinnen und Schüler kreisunabhängig eigenständig anmelden konnten:

Lernort	Angebot	Teilnehmendenzahl
Kieler Forschungswerkstatt	Exkursion zum Thema Insekten	6
	„Vielfalt entdecken im Botanischen Garten“	5
	„Auf den Spuren von Aeneas: Escape-Spiele zu Basiskompetenzen der lateinischen Sprache“	7
	Ferienangebot für aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche	19
Offener Kanal SH	Erfinde deine Zukunft 1. Tag: Weil es das ist, was Heldinnen und Helden tun 2. Tag: Aus deinem Kopf in deine Hand (und in den Mund) 3. Tag: Traumberuf Mediendesigner? 4. Tag: On Air	Kiel: 5 Heide: 8
Noctalis Bad Segeberg	Die Höhle und das Wasser	14
Arche Warder Zentrum für alte Haus- und Nutztierassen e.V.	Die Sprache der Tiere	80
LoLa (Lübecker offenes Labor)	„Bee active-Woche“	3
SaLü (Schülerakademie der Universität zu Lübeck)	„Warum ist das Weltall still?“ - Interdisziplinäres Mathematik- und Musik-Projekt	16
	„MaTZ ech.festival“	30
JuniorCampus Lübeck	„JuniorCampus MINT-Club: Die Roboter kommen!“	20
Martin Luther Universität Halle	Science-Camp Heide/ Tönning	48
Artefact	Dreiwöchige internationale Workcamps: Projekte und Instandhaltungsmaßnahmen im Themengebiet erneuerbare Energien/Nachhaltigkeit	8
	Ferienpass-Aktionen und Power-Rallyes im Klimapark.	70
Phänomenta Flensburg	Bau einer Schubladenalarmanlage	10
	Grundlagen der Programmierung eines Arduinos	6
	3D Druck	20
	Turbulente Luft	12
gesamt		387

8. Wie viele „Bildungsgutscheine“ wurden von Schulen in Schleswig-Holstein ausgegeben? (bitte nach Kreisen/kreisfreien Städten und Schularten differenzieren)

Antwort:

Seit den Sommerferien 2021 bis Ende des 1. Schulhalbjahres 2021/22 ist laut Schulabfrage folgende Anzahl von Gutscheinen für gewerbliche Nachhilfeanbieter von den Schulen ausgegeben worden:

Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Schulform				Gesamt
	GS	GemS	Gym	FöZ	
Flensburg	58	105	239	0	402
Kiel	230	458	317	14	1.019
Lübeck	390	680	258	1	1.329
Neumünster	66	204	251	0	521
Dithmarschen	113	185	201	0	499
Herzogtum Lauenburg	431	1.170	702	0	2.303
Nordfriesland	175	215	335	0	725
Ostholstein	271	461	715	36	1.483
Pinneberg	810	1.756	1.549	8	4.123
Plön	89	184	94	0	367
Rendsburg-Eckernförde	309	841	270	0	1.420
Schleswig-Flensburg	422	1.076	686	19	2.203
Segeberg	350	1.883	749	60	3.042
Steinburg	150	300	256	0	706
Stormarn	712	1.757	667	0	3.136
Gesamt	4.576	11.275	7.289	138	23.278

Bislang sind rd. 15.000 Gutscheine für gewerbliche Nachhilfeanbieter zur Abrechnung eingereicht worden. Bis Ende August 2022 wurden hierfür rd. 3,9 Mio. Euro verausgabt.

Die Schulabfrage zu Angeboten im 2. Schulhalbjahr 2021/22 inkl. der Sommerferien 2022 erfolgt noch vor den Herbstferien 2022.